

Sitzung des AStA der FHP am 09.10.2017

Zeit: 18:10 Uhr

Ort: Kiepenheuerallee 5, Haus 17, Raum 12

STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

Anwesend: Yvo Bermann, Markus Klöppner, Aria Lirawi, Christian Mosau, Nikolas Ripka, Elvira Schneider, Darius Springer, Julia Ullrich, Niki Herden

Entschuldigt: -

Unentschuldigt: -

BERATENDE MITGLIEDER

Anwesend: -

Sitzungsleitung: Darius

Protokoll: Elvira

Gäste: -

Tagesordnung

TOP 1: REGULARIEN

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Darius begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (9 von 9 anwesend) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: GÄSTE, ANTRÄGE

a. -

TOP 3: TERMINE

- **09.10. 09:00** Immatrikulationsfeier im Hans-Otto-Theater
17:00 Neuberufenenempfang
- **13.10. Eröffnung** Haus 17
- **19.10. 13:00** Orga Hochschulball bei Frau Reich
- **21.10. Kehraus**
- **02.11. 18:00** Gremienvernetzungstreffen
- **15.11. 14:00** Vollversammlung der Studierendenschaft
- **20.11. Verwaltungsratssitzung** StuWe
- **29.11. Tag der Lehre**
- **19.01. Hochschulball**

TOP 4: AKTUELLES

a. Immafeier

Insgesamt eine gelungene Vorstellung des AStAs anhand eines Theaterstücks auf der Immatrikulationsfeier und die darauf folgende Tour vom Hans-Otto-Theater zum FHP Campus, in der Erstsemester in Kooperation mit dem Casino aufgefangen wurden, die an der Schiffsfahrt nicht teilnahmen. Auf dem Campus angelangt, folgte eine Führung durch den Campus und ein geselliges Kennenlernen. Infolge dessen, gab es Interesse, dem Casino

beizutreten. Es gab viel positives Feedback, aufgrund dessen es eine wiederholenswerte Idee für die nächsten Jahre wäre. Jedoch müsste die Vorbereitungszeit eher stattfinden.

b. Passwörter

Niko legt ein neues Passwort für alle E-Mail-Adressen des AStAs an, zu denen alle Zugang haben, um eine Transparenz für alle Mitglieder zu ermöglichen.

c. Freunde und Förderer

Aria wurde von "Freunde und Förderer" kontaktiert, für ein Kennenlernen. Christian ist in diesem Verein und steht bereits in Kontakt. Es gibt eine Bedenkzeit für weitere Überlegungen dies dahingehend.

d. Kontaktdaten

Für eine schnelle Kontaktaufnahme werden Handynummern über Slack ausgetauscht. Den Channel eröffnet Niko.

TOP 5: REFERATE

a. Finanzen (Aria)

I. Kaffeemaschine

Über den zukünftigen Gebrauch von der ehemaligen Kaffeemaschine der Stube, die zum Kauf 3000 Euro betrug, wurde diskutiert, da es für den AStA keine Verwendungszweck hat. Es gibt die Möglichkeit, die Kaffeemaschine zu reparieren, welche mit Kosten von mindestens 100 Euro zu rechnen ist oder die Möglichkeit die Kaffeemaschine zu verkaufen. Unter den Überlegungen zählte: Ausleihe einer mobilen Kaffeebar, Casino oder Cafeteria verkaufen, symbolischen Verkaufspreis für studentische Projekte und Gewinn eines Wettbewerbs für Designer*innen. Als Spende darf Sie nicht weitergegeben werden, da es möglicherweise eine Veruntreuung der studentischen Gelder wäre. Markus möchte sich noch einmal über den genauen Schaden kundig machen. Währenddessen wird Niko eine Umfrage über Facebook starten, bevor ein endgültiger Beschluss gefasst wird.

II. Stube

Es gab in der Vergangenheit eine Ausleihe von der Stube an ein Dekanat. Eine freundliche Email zur Aufklärung wurde an Aria angeraten.

b. Campus, Verkehr und Umwelt

I. Semesterticket

Der Semesterticketvertrag steht in Kürze an, worauf Vorbereitungen zu treffen sind.

c. Studium und Lehre

I. VG-Wort

Christian hat sich mit dem VG-Wort beschäftigt. Kriterien sind ähnlich wie im davor.

II. Beratendes Mitglied Senat

Christian möchte wieder beratendes Mitglied im Senat sein.

Der AStA beschließt, Christian Mosau als beratendes Mitglied in den Senat zu entsenden. (7/1/1)

III. Mensa-Beschwerde

Markus berichtet von einer Mensa-Beschwerde. Verschiedene Problematiken sind in der Mensa schon bekannt. Mensa hat in den letzten 2 Jahren stark aufgeholt und liegt im Ranking ziemlich weit oben von ganz Deutschland. Jede*r aus dem AStA soll für sich überlegen, ob er/sie sich vorstellen könnte Mensabeauftragte*r zu sein.

IV. Merchandising

Christian wurde gebeten ans AStA weiterzutragen, ob Produkte wie z.B. Pullis gestaltet werden. Dabei war ein besonderes Augenmerk auf Umweltbewusst zu legen. Er wird bald ein Konzept vorstellen.

d. Casino, Kultur und Sport

I. GEMA-Vertrag

Yvo stellte fest, dass kein GEMA-Vertrag vorhanden ist. Er möchte sich darüber weiter informieren und sich dafür einsetzen um Kosten einzusparen.

II. Helfer*innen

Yvo erkundigt sich nach Helfer*innen im AStA für das Casino. Dabei soll es darum gehen, mit den Studierenden in Kontakt zu treten, um deren Belange mitzubekommen. Interesse zeigen Darius, Elvira, Jenni und Aria.

e. Öffentlichkeitsarbeit

I. Webseite

Niko möchte die Webseite des AStAs aktualisieren. Der neue AStA soll sich vorstellen. Bei "Wir über uns" sind noch die alten Mitglieder vermerkt. Jedes Mitglied soll zur nächsten Sitzung einen Text verfassen über sich. Außerdem werden beim nächsten Mal Fotos für den Internetauftritt gemacht werden. Als Einzelperson und ein Gruppenbild.

II. Vollversammlung

Niko erinnert, dass es nur noch 5 Wochen bis zur nächsten Vollversammlung sind. Es muss mit der Organisation angefangen werden und schlägt dazu 2 Personen vor, die es in Angriff nehmen. Dazu erklären sich Christian, Niki und Elvira bereit. Niki macht einen Vorschlag für Werbung. Darin soll es sich um politische "Vorbilder" drehen. Der Vorschlag wird befürwortet, aber noch weiter ausgearbeitet.

f. Hochschulpolitik

I. Garnisonkirche

Eine Einladung zum Gespräch über die Garnisonkirche, die im Anhang I zu lesen ist, wird diskutiert. In der Diskussion geht es darum, ob sich das AStA raushalten soll oder sich beteiligen soll. Währenddessen wird überlegt, ob es ein relevantes Thema für die Fachhochschule Potsdam darstellt. Zum Teil wird dies bejaht von Yvo und Darius unter der Begründung, dass Studierende die Nutzung der Räumlichkeiten etwas angeht, das Rechenzentrum mit verstrickt ist und ein geschichtlicher Umgang mit der Stadt im Zusammenhang steht. Julia wäre aber sehr vorsichtig die Einladung entgegenzunehmen, da der AStA damit seine Position zum Ausdruck bringt und André Tomczak nicht unbekannt ist. Die Garnisonkirche soll gegebenenfalls ein Thema bei der Vollversammlung sein, um Meinungen einzuholen. Jedoch ist es legitim als Privatperson zur Einladung zu erscheinen um sich einen Eindruck zu verschaffen.

g. Internationales

I Zusammenarbeit

Darius wird sich bei nächster Gelegenheit mit Julia über Urbane Zukunft austauschen.

II. Neuester Stand

Darius berichtet über den neuesten Stand. Im International Office wird der Vizepräsident für Internationales sein Amt abtreten. Wegen eines Vorfalls vor kurzem, in der eine polnische Austauschstudentin von einem Professor diskriminiert wurde, werden Überlegungen angestellt, Angebote zur Fortbildung zu machen gegen Diskriminierung. Außerdem informiert uns Darius über Brückenkurs-Maßnahmen für Geflüchtete. Dabei kommt die Problematik zum Ausdruck, dass es unterschiedliche Maßstäbe zur Durchführung gibt und das Thema bei vielen untergeht, weshalb uns Darius über Brückenkurs-Maßnahmen aufklärt.

Yvo bewertet die Ausschweifungen als positiv und wünscht sich mehr davon, um informiert zu bleiben. Aria stimmt dem zu und es wird sich darüber verständigt, es regelmäßiger stattfinden zu lassen. Jedoch nicht unbedingt jede Woche.

h. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

I. Statt Mittagstief

Das Gleichstellungsbüro hält ab 12.10. Kurzvorträge zu sozialen und politischen Themen wie z.B. zu Mutterschaft. Am 13.11. hält Niki einen Vortrag über Gender im Foyer während der Mittagspause.

II. Plastik

Niki möchte eine E-Mail an das FHP-Kolleg verfassen, worin über den Wunsch über weniger Plastik kommuniziert wird. Anlass dafür ist der FHP-Beutel mit einem bedrucktem Pop-Up-Frisbee.

III. Toilette für Alle

Über die Möglichkeit einer Toilette für Alle in Haus 17 wird überlegt. Über eine mögliche Umsetzung wird sich informiert.

TOP 6: SONSTIGES

a. Threads auf Slack

Darius schlägt eine Pflicht für Threads vor. Dabei steht Struktur und Übersicht im Vordergrund. Einige sprechen sich für ein lineares System. Die Mehrheit ist für Threads.

b. WWW-Liste

Julia stellt einen Fehler in der WWW-Liste fest bei der Vergabe von Sitzungsleitung, Protokoll und Verpflegung. Außerdem muss sich Julia für eine Zeit lang rausziehen aus Terminen.

c. Bistro Femo

Aria erzählt, dass eine Kooperation mit dem Bistro Femo in Angriff genommen wurde. Die Bonuskarte soll bei Interesse verteilt werden. Dabei ist das 10te Gericht ab 3,50 Euro kostenlos.

d. Neuberufung

Bei der Neuberufung war Niko anwesend und berichtet, dass es sehenswert war.

e. Eröffnung Haus 17 am 13.10.

Bei der Eröffnung des Haus 17 wird es einen Schichtplan geben, um das Casino zu unterstützen. Es wurden Sicherheitsleute bzw. Ansprechpartner gestrichen. Das AStA erklärt sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Zur Erkennung werden AStA T-Shirts angezogen. Außerdem erklärt sich Christian über Wand Anbringungen bereit.

f. Hochschulball

Karten für den Ball müssen im Vorfeld gekauft werden.

g. Raumbuchung

Ein Mitglied des Campusgarten würde gerne für eine Stadtteilinitiative einen Raum des Haus 17 als Büro nutzen. Wunsch enthielt drei mal die Woche, somit also eine halbe Stelle mit 20 Stunden. Möchte in das Haus den Stadtteil mit eingliedern. Zeitlich konnte dem nicht zugestimmt werden.

TOP 7: ENDE DER SITZUNG

Das Protokoll vom 02.10.2017 wird genehmigt.

Darius bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

Für das Protokoll:	Sitzungsleitung:
gez.	gez.
Potsdam, den 9. Oktober	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

BLRK = Brandenburgische Landesrektorenkonferenz

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften

FB 2 = Fachbereich Stadt | Bau | Kultur

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP oder FH;P = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

SKSL = Ständige Kommission für Studium und Lehre

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung

VP = studentische*r Vizepräsident*in